



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

☎ (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

# Pressemitteilung

04.03.2009

## „Bitte vormerken!“, Der 17. September wird ein guter Tag für Schwaben mit Verkehrsfreigaben an B17 und B19

### Heinz Paula über die Verkehrspolitik seit 2003: „Vom Klagelied über jahrelange Nichtbeachtung zur Freude über stetig neue Spatenstiche und Eröffnungen“

An vielen Orten in Schwaben wurde und wird gebaut, um Projekte des Bundesverkehrswegeplans 2003 umzusetzen. Der Ausbau der B2 von Augsburg bis Donauwörth wurde 2005 vollendet, die A96 auf bayerischer Flur 2008; der Ausbau der A8 von München nach Augsburg wird bis 2010 fertig sein. „Es sind gute Jahre für die Verkehrspolitik in Schwaben“, so der Bundestagsabgeordnete Heinz Paula. Als Mitglied des Bundestags-Verkehrsausschusses hat er am Entstehen des Bundesverkehrswegeplanes mitgewirkt und nun an dessen Umsetzung: „Aus dem Klagegedicht der Schwaben über jahrelange Nichtbeachtung wurde ein Frohlocken über stetig neue Spatenstiche und Eröffnungen“, beschreibt er diese Jahre.

Nächste wichtige Etappe bei der schwäbischen Aufholjagd im Straßenverkehr wird der **17. September 2009** sein, an dem zwei wichtige Lückenschlüsse in Schwaben erfolgen. Zum einen wird der 15,5 Kilometer lange Streckenneubau der **B17** mit den Ortsumfahrungen **Kaufering und Landsberg** dem Verkehr freigegeben, die vierspurige B17 zwischen Augsburg und Landsberg wird dann fertig gestellt sein. Die anliegenden Orte werden vom Durchgangsverkehr entlastet, die Staufalle am Anschluss zur A96 gehört der Vergangenheit an. Das wird insbesondere den Wirtschaftsraum Augsburg und den Logistik-Standort stärken, aber auch Pendler können sich freuen. Am gleichen Tag werden auch die restlichen Neubauabschnitte der vierspurigen **B19** zwischen **Immenstadt und Kempten** vollendet. Für die Ferienregion Allgäu und die Orte entlang der vielbefahrenen Route verbessert sich die Erschließung deutlich.

Allein die Bausumme der beiden Projekte beläuft sich bei den beiden neuen B17-Abschnitten auf 70 Millionen Euro, bei der B19 wurden insgesamt über 90 Millionen Euro verbaut. Heinz Paula dankt in diesem Zusammenhang den Kommunal- und Landespolitikern, die sich massiv für die Verwirklichung der Verkehrsprojekte eingesetzt haben: Im Falle der B19 der Memminger Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger sowie der frühere Landtagsabgeordnete Herbert Müller, bei der B17 der Landsberger Oberbürgermeister Ingo Lehmann sowie der frühere Augsburger Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert.